

Stellenausschreibung

Im Ordnungs- und Gewerbeamt des Landratsamtes Ilm-Kreis (Dienstort Arnstadt) ist ab voraussichtlich 01.07.2024

1 Stelle als

Sachbearbeiter Standesamtsaufsicht, Namensänderungsbehörde, Staatsangehörigkeitsbehörde (m/w/d)

befristet als Vertretung für Mutterschutz und Elternzeit bis voraussichtlich 28.02.2026 zu besetzen.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Bearbeitung von Widersprüchen im Einwohnermelderecht
- Standesamtsaufsicht, Fachaufsicht über die Standesämter des Ilm-Kreises
- Durchführung von Kontrollen der Standesämter
- Prüfung der Voraussetzungen sowie der körperlichen und fachlichen Geeignetheit der Standesbeamten
- Anleitung und Unterstützung der örtlichen Standesbeamten in Einzelfällen, bei Beteiligung internationalen Privatrechts und ausländischen öffentlichen Rechts
- Vollzug des Personenstandsgesetzes im Zuständigkeitsbereich des Landratsamtes
- Beteiligung im gerichtlichen Verfahren
- Namenserteilung bei vertraulicher Geburt
- Festsetzung des Personenstandes bei Findelkindern
- Vollzug Namensänderungsgesetz, rechtliche Beratung, Entscheidung über Anträge öffentlich-rechtlicher Namensänderungen
- Vollzug Staatsangehörigkeitsrecht, rechtliche Beratung der Antragsteller
- Beteiligung weiterer Behörden
- Entscheidung nach verschiedenen Alternativen, Fertigung entsprechender Bescheide (Verleihung bzw. Ablehnung)
- Erteilung bzw. Versagung von Staatsangehörigkeitsausweisen sowie Fertigen der entsprechenden Bescheide
- Beteiligung im Widerspruchsverfahren
- Erstellung von Statistiken nach Weisungslage sowie auf Anforderung Amtsleitung

Erwartet werden:

- Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt/in, Verwaltungsfachwirt/in, FL II (bzw. vergleichbarer Abschluss)
- Gute Kenntnisse im Verwaltungsverfahrensrecht
- Umfassende Kenntnisse im Personenstands-, Staatsangehörigkeits- und Namensrecht
- Hohe Belastbarkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung (auch extern)
- Bürgerorientiertes Arbeiten, Teamfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft, Durchsetzungsvermögen
- Computerkenntnisse und sicherer Umgang mit Microsoft Office-Anwendungen
- Führerschein für PKW sowie Bereitschaft den privaten PKW für dienstliche Zwecke gegen Entschädigung zu nutzen

Wünschenswert wären:

- Nachweis der Befähigung und praktischer Erfahrungen als Standesbeamtin/-beamter
- Kenntnisse im Fachverfahren Advis

Die Bezahlung erfolgt in der Entgeltgruppe 9c des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2024/31“ **bis zum 04.04.2024** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt Ilm-Kreis
Personalamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Ilm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht. Nähere Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten (Merkblatt) sind auf der Homepage des Ilm-Kreises unter www.ilm-kreis.de/merkblattpsa dargestellt.

P. Enders
Landrätin